

Mittwochs wissen wir mehr

MITTWOCHSAKADEMIE

Kommentiertes
Vorlesungsverzeichnis
Sommersemester 2025

www.hdw.uni-siegen.de



Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Sommersemester 2025

Feierliche Eröffnung:	30. April 2025
Beginn:	06./07. Mai 2025
Ende:	08./09. Juli 2025



Voller Energie in die Zukunft.

Mit dem Einsatz von heute.

Gemeinsam Energie in die Zukunft stecken und heute einen Beitrag für morgen leisten. Nachhaltigkeit ist für uns nicht nur ein Trend, sondern eine Herzensangelegenheit. Wir setzen uns für eine Welt ein, die für kommende Generationen lebenswert ist. Lassen Sie uns zusammen nachhaltig sein.
sparkasse-siegen.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Siegen



**MITTWOCHS
AKADEMIE**

VORWORT.....	3
Informationen zur Mittwochsakademie.....	5
HAUPTANGEBOT	
Feierliche Eröffnung.....	7
MITTWOCHSAKADEMIE in Siegen.....	8
MITTWOCHSAKADEMIE in Olpe.....	10
HANSEAKADEMIE in der Hansestadt Attendorn.....	11
Erläuterungen zu den Veranstaltungen in Siegen.....	12
Erläuterungen zu den Veranstaltungen in Olpe.....	23
Erläuterungen zum Zusatzangebot.....	26
Erläuterungen zu den Veranstaltungen in Attendorn.....	28
Forum Siegen.....	30
Samstag um 12.....	32
Impressum.....	34

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr von 100,- € pro Person für das Sommersemester 2025 bis zum unten genannten Zahlungsziel.

Siegen/Olpe Universität Siegen - Mittwochsakademie

Sparkasse Siegen

IBAN: DE37460500010001495951

Verwendungszweck: 4012036200812000 - MiAk SoSe 25 - Ihr Name

Zahlungsziel: 12.05.2025

Hanseakademie Attendorn

Stadtkasse Attendorn

IBAN: DE15 4625 1630 0000 0004 30

Verwendungszweck: 5031.351.01/4321019 -Hanseakademie -Ihr Name

Zahlungsziel: Vorabbezahlung vor dem Start am 06.05.2025

Anmeldung und Rückfragen unter:

Tel.: 02722/64-106 (Frau Hamm) oder 02722/64-0 (Zentrale)

Achtung! Es wird keine separate Rechnung erstellt!



Liebe Leserin, lieber Leser,

angesichts der diversen Krisen, die aktuell unsere Aufmerksamkeit binden, scheint das längerfristige Problem, wie der Energiebedarf einer modernen Gesellschaft – von der Industrie bis zu den privaten Haushalten – unter den Bedingungen von Klimawandel und knappen Ressourcen gedeckt werden kann, momentan etwas in den Hintergrund getreten zu sein. In dieser Situation erinnert das „Wissenschaftsjahr 2025“ an die bleibende Notwendigkeit, „schon heute über die Energieversorgung von morgen nachzudenken“ und setzt dementsprechend das Thema „Zukunftsenergie“ auf die Tagesordnung des Dialogs zwischen Wissenschaft und Gesellschaft: „Wie gelingt uns eine klimaneutrale, verlässliche und ressourcenschonende Energiewende? Welche Technologien nutzen wir dazu schon heute und was erwartet uns? Wie sieht die Energieversorgung der Zukunft aus – und wie können wir als Gesellschaft konstruktiv darüber sprechen?“¹

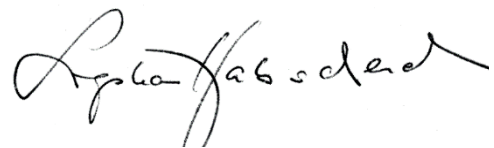
Wie üblich in Abstimmung mit dem Programm des „Forums Siegen“ (Nähere Informationen: S. 30), geht es dementsprechend in der „Feierlichen Eröffnung“ der „Mittwochsakademie“ am 30. April 2025 um 10 Uhr im Kulturhaus Lütz um das Thema „Energiewende in Deutschland: Status Quo und gesellschaftliche Herausforderungen“ (S. 7): Wir freuen uns, dass wir mit Felix Große-Kreul vom renommierten „Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie“ einen kompetenten Referenten gewinnen konnten, der nach dem Vortrag auch für Ihre Fragen zur Verfügung steht.

Auch in den Lehrveranstaltungen des Sommersemesters in Siegen, Olpe und Attendorn werden – oft in Verbindung mit historischen Perspektiven – vielfältige Bezüge zu Gegenwartsthemen hergestellt, von der Geschichte Russlands über den Nahost-Konflikt bis zu Toleranz und Bildung. Wie üblich kommen auch die naturwissenschaftlich-mathematische Grundlagenforschung und ästhetische Phänomene der Musik und Literatur im Veranstaltungsangebot nicht zu kurz. In dem vorliegenden Verzeichnis finden Sie tabellarische Übersichten (S. 8) und nähere Beschreibungen zu den einzelnen Kursen (ab S. 12) in Siegen, Olpe sowie der „Hanseakademie Attendorn“.

¹ www.wissenschaftsjahr.de/2025

Alle Beteiligten wünschen im Namen des gesamten Leitungsgremiums von „Mittwochsakademie“ und „Forum Siegen“ sowie des „Hauses der Wissenschaft“ ein anregendes und erkenntnisreiches Semester.

Ihr,



(Prof. Dr. Stephan Habscheid)



(Max Barnewitz)

Für kurzfristige Raumänderungen, Ausfälle und andere Ankündigungen schauen Sie am besten auf unserer Webseite vorbei.

www.uni-siegen.de/mittwochsakademie



MITTWOCHSAKADEMIE Wissenschaft in der Stadt

Lust auf Lernen, Forschen, Bildung und Diskussion in unkomplizierter Umgebung und mit netten Menschen? Dann sind Sie bei der Mittwochsakademie der Universität Siegen richtig. Die Mittwochsakademie bietet Vorlesungen, Workshops, Exkursionen und Seminare für jedermann. Eine Teilnahmevoraussetzung gibt es nicht. Die Veranstaltungen finden sowohl im Sommer- als auch im Wintersemester mittwochs in Siegen (Seminarzentrum US-S, Obergraben 25, Emmy-Noether-Campus, Walter-Flex-Straße 3) sowie in Olpe (Altes Lyzeum, Franziskanerstraße 8) statt. Die Hanseakademie in Attendorn findet dienstags im Alten Bahnhof e.V. (Am Zollstock 17) statt.

Für die Teilnahme an der Mittwochsakademie wird ein Semesterbeitrag in Höhe von 100 Euro erhoben. In begründeten Fällen besteht die Möglichkeit, sich von der Gebühr befreien zu lassen. Melden Sie sich gerne dazu bei uns! Die verbindliche Anmeldung erfolgt über Listen, die an den ersten beiden Veranstaltungstagen in den Seminaren ausgehändigt werden. Eine Vorab-Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Stephan Habscheid,
Jun.-Prof. Dr. Alexander Wohnig, Prof. in Dr. Ulrike Buchmann,
Prof. Dr. Hans Graßl, Prof. Dr. Gregor Nickel
Wissenschaftliche Mitarbeit: Max Barnewitz

Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Semesterdaten für Siegen und Olpe: 07.05.2025 - 09.07.2025

Semesterdaten für die Hanseakademie Attendorn:
06.05.2025 - 08.07.2025

Informationen zur Mittwochsakademie in Siegen und Olpe:
www.hdw.uni-siegen.de/home/
Haus der Wissenschaft der Universität Siegen
Tel.: 0271/7402689 (Frau Gipperich)

Anmeldung Hanseakademie Attendorn:
Hansestadt Attendorn
Amt für Soziales, Jugend, Familien und Senioren
Kölner Straße 12
57439 Attendorn
Tel.: 02722/64-106 (Frau Hamm) oder 02722/64-0 (Zentrale)
Jetzt [hier anmelden](#) über Online Formular

Rückmeldungen, Fragen oder Anregungen zur Programmgestaltung
Max Barnewitz (Wissenschaftlicher Mitarbeiter)
max.barnewitz@uni-siegen.de

Bitte beachten Sie:

Ein Unfallversicherungsschutz ist generell in allen Lehrveranstaltungen und auch bei Exkursionen von Seiten der MITTWOCHSAKADEMIE der Universität Siegen nicht gegeben!



FEIERLICHE ERÖFFNUNG

Feierliche Eröffnung des Sommersemester 2025

30. April 2025
10.00 Uhr, Kulturhaus Lütz
St.-Johann-Straße 18, 57074 Siegen

Vortrag mit Diskussion

Felix Große-Kreul
(Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie)

zum Thema
„Energiewende in Deutschland:
Status Quo und gesellschaftliche Herausforderungen“

Musikalische Umrahmung
Gerrit Schwan



Geschichtswissenschaft

Eine kleine Geschichte Russlands
von den Anfängen bis zur
Gegenwart

Dr. Daniel Müller

9.00 – 10.30 Uhr
US-S 002, Obergraben 25, Siegen

Conversation in English

Conversation in English - Culture,
Politics, Philosophy and Topics of
General Interest

Dr. Bernd Schulte

9.30 – 10.30 Uhr,
US-S 0102, Obergraben 25, Siegen

Soziologie

Der Nahost-Konflikt aus
verschiedenen weltanschaulichen
Blickwinkeln: Staatsräson in
Deutschland, postkoloniale
Solidarität, Selbstbilder Israels

Prof. Dr. Stefan Kutzner

10.45 – 12.15 Uhr,
US-S 002, Obergraben 25, Siegen

Literaturwissenschaft

Von der Oratur zur Literatur:
Einfluss mündlich tradiierter Epen
auf literarische Werke

Dr. Bernd Schulte

10.45 – 12.15 Uhr,
US-S 0102, Obergraben 25, Siegen

Geschichtswissenschaft

Die griechischen Wurzeln
europäischer Bildung -
Gymnasium, Pädagogik, Bibliothek,
Museum, Theater

Prof.in Dr.in Theodora Hantos

14.00 – 15.30 Uhr
US-S 002, Obergraben 25, Siegen

Musikwissenschaft

„...alles nur geklaut.“? (Teil 2*)
Klassische Musik in Rock, Pop und
Jazz

Dr. Axel Diller

14.15 – 15.45 Uhr,
US-S 0102, Obergraben 25, Siegen

Philosophie

Toleranz - Theorie und Praxis
einer anspruchsvollen Haltung

Prof. Dr. Michael Bongardt

16.00 - 17.30 Uhr,
US-S 002, Obergraben 25, Siegen

Literaturwissenschaft

Leseglück - Literatur macht
glücklich

Dr.in habil. Isabel Maurer Queipo

16.15 – 17.45 Uhr,
US-S 0102, Obergraben 25, Siegen

Physik

Das theoretische Minimum II
Quantenmechanik 100 Jahre
nach der Entdeckung

Prof. Dr. Alexander Lenz

ca. 16.00 – 18.00 Uhr,
ENC-D 114, Walter-Flex-Str. 3, Siegen

Politikwissenschaft

Grundlos oder sinnhaft?
Perspektiven radikaler
Demokratietheorien auf
Probleme der Gegenwart

Max Barnewitz (M.A.)

18.00 – 19.30 Uhr,
US-S 0102, Obergraben 25, Siegen

Mathematik

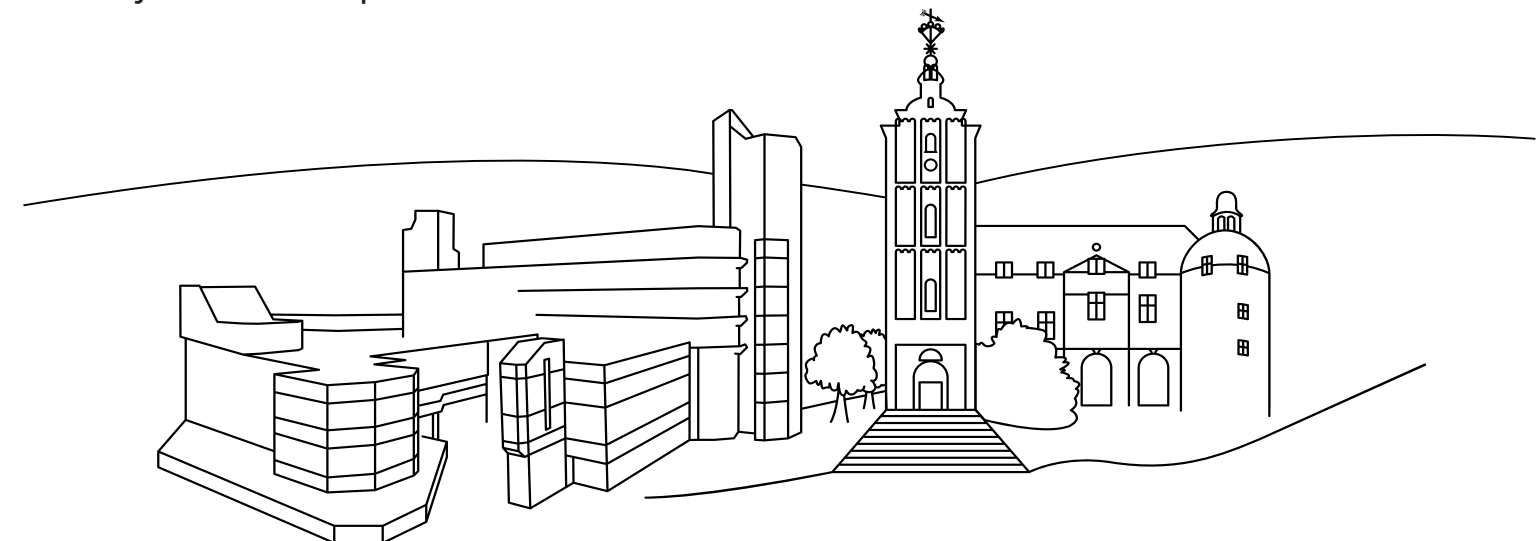
Mathematik ist überall (Teil 2*)

Prof. Dr. Werner Fröhlich

18.00 – 19.30 Uhr,
US-S 002, Obergraben 25, Siegen

*** Fortsetzung. Neueinsteiger_innen sind willkommen.**

Die Mittwochsakademie der Universität Siegen bietet Seminare und Veranstaltungen,
die im angegebenen Zeitraum im Sommer- sowie Wintersemester durchlaufend
jeweils einmal pro Woche stattfinden.





OLPE

Philosophie

Toleranz - Theorie und Praxis einer anspruchsvollen Haltung

Prof. Dr. Michael Bongardt

9.15 – 10.45 Uhr

Raum 05, Altes Lyzeum,
Franziskanerstraße 8, Olpe

Musikwissenschaft

„...alles nur geklaut.“? (Teil 2*)
Klassische Musik in Rock, Pop und Jazz

Dr. Axel Diller

11.00 – 12.30 Uhr

Raum 05, Altes Lyzeum,
Franziskanerstraße 8, Olpe

Literaturwissenschaft

„Formen alternativer Intelligenz
und Weisheit“ - Von der Rolle des
Narrentums in der Literatur

Dr. Bernd Schulte

14.00 – 15.30 Uhr

Raum 05, Altes Lyzeum,
Franziskanerstraße 8, Olpe

ZUSATZANGEBOT

Samstags um 12

Lesung und Diskussion
„Sisyphos im Maschinenraum:
Eine Geschichte der Fehlbarkeit
von Mensch und Technologie. Von
der Industrialisierung bis heute“

**Prof.in Dr.in Martina Heßler
(TU Darmstadt)**

Samstag, 31. Mai 2025

12.00 Uhr,
US-S 002, Obergraben 25, Siegen

Samstags um 12

Lesung mit Diskussion
„Die rückständige Großmacht.
Russland und der Westen“

**Prof. Dr. Manfred Hildermeier
(Universität Göttingen)**

Samstag, 05. Juli 2025

12.00 Uhr,
US-S 002, Obergraben 25, Siegen

Ausstellungsführung

„Schau, die Blicke“

Museum für Gegenwartskunst

Donnerstag, 12. Juni 2025

16.00 Uhr,

MGK, Unteres Schloss 1, Siegen

HANSEAKADEMIE ATTENDORN

Musikwissenschaft

„Gesang ist die eigentliche
Muttersprache des Menschen...“
Gesang in der abendländischen
Musik vom Mittelalter bis zur
Gegenwart

Dr. Axel Diller

Di., 14.15 - 15.45 Uhr

Alter Bahnhof e.V.,
Am Zollstock 17, Attendorn

Geschichtswissenschaft

Der Nahostkonflikt: Entstehung
und Verlauf aus arabischer und
jüdischer Perspektive

Dr. Daniel Müller

Di., 16.00 – 17.30 Uhr

Alter Bahnhof e.V.,
Am Zollstock 17, Attendorn
06.05.2025 - 03.06.2025

**Hinweis! Das Seminar findet
zweigeteilt statt!**

Die ersten fünf Sitzungen werden
von Dr. Daniel Müller abgehalten
und beschäftigen sich mit der ara-
bischen Perspektive. Anschließend
übernimmt Prof. Dr. Rainer Elkar
mit der jüdischen Perspektive.

Prof. Dr. Rainer Elkar

Di., 16.00 – 17.30 Uhr

Alter Bahnhof e.V.,
Am Zollstock 17, Attendorn
10.06.2025 - 08.07.2025

¹ Auf das Stattfinden der angeführten Angebote besteht kein Rechtsanspruch.

GESCHICHTSWISSENSCHAFT

Dr. Daniel Müller

Eine kleine Geschichte Russlands von den Anfängen bis zur Gegenwart

Zeit:	Mi., 9.00 - 10.30 Uhr
Ort:	US-S 002, Obergraben 25, Siegen
Beginn:	07.05.2025 - 09.07.2025

Wir schauen uns zunächst an, welche Völker auf dem riesigen Territorium leben, nach Sprachfamilien: Indoeuropäische (mit Slawisch, Baltisch, Germanisch, Armenisch, Iranisch, Indisch); Uralische; Türkische; Mongolische; Mandschu-Tungusische; Paläoasiatische; Kaukasische.

Dann gehen wir chronologisch durch die Geschichte – natürlich nicht nur „Ereignisgeschichte“ (Herrscher, Kriege, Schlachten, Verträge), sondern auch Gesellschafts- und Kulturgeschichte:

- Kiewer Rus und Mongolenherrschaft, Vorherrschaft Moskaus, Iwan der Schreckliche, Moskau als „Drittes Rom“, Expansion bis Sibirien, „russische Wirren“, Aufstieg der Romanows
- Peter der Große, „Deutschenherrschaft“ (ein Bochumer Pastorensohn, ein niedersächsischer und ein deutschbaltischer Offizier streiten um die Macht), Katharina die Große, fortgesetzte Expansion und große Kriege, Russisch-japanischer Krieg, Erster Weltkrieg
- Revolutionen 1917, Bürgerkrieg, Diktatur, Sieg Stalins im Machtkampf, Eskalation des Terrors, Massenmorde und Genozide, Partnerschaft mit Hitler, deutscher Überfall 1941 und deutsche Massenmorde und Genozide, Weltmacht UdSSR
- Reformversuche unter Chruschtschow, nach Scheitern Stagnation unter Breschnew, Andropow und Tschernenko; Wirtschaftskrise, Reformversuche (Glasnost, Perestroika) unter Gorbatschow, Zusammenbruch
- Nachfolgestaaten seit 1991: Russland unter Jelzin und Putin; Ukraine, Weißrussland, Moldawien; Estland, Lettland, Litauen; Armenien, Aserbaidschan, Georgien; Kasachstan, Kirgisien, Tadschikistan, Usbekistan, Turkmenien.
- Überfall auf die Ukraine – wie geht es weiter mit Russland?

CONVERSATION IN ENGLISH

Dr. Bernd Schulte

Conversation in English - Culture, Politics, Philosophy and Topics of General Interest

Zeit:	Mi., 9.30 - 10.30 Uhr
Ort:	US-S 0102, Obergraben 25, Siegen
Beginn:	07.05.2025 - 09.07.2025

The broad catalogue of topics from which participants choose to talk about in our “Conversation in English” course, always provides food for thought and eventually triggers lively discussions.

The latest news, serious as well as humorous subject matters are dealt with in this course which depends on participants' contributions, sometimes self-written stories or poetry.

Tongue in cheek, we keep proving some sayings and proverbs wrong which hold that “you can't teach an old dog new tricks”. Going far beyond this 'dog' metaphor, we also feel urged to widen the scope a bit by saying that there is no age at which dynamic interaction and alertness need to be suspended or given up. Our discussions as well as the highly interesting contributions delivered by our participants, help to practice and brush up our knowledge of English too.

New participants are always most welcome to join this group.

SOZIOLOGIE

Prof. Dr. Stefan Kutzner

Der Nahost-Konflikt aus verschiedenen weltanschaulichen Blickwinkeln: Staatsräson in Deutschland, postkoloniale Solidarität, Selbstbilder Israels

Zeit:	Mi., 10.45 – 12.15 Uhr
Ort:	US-S 002, Obergraben 25, Siegen
Beginn:	07.05.2025 - 09.07.2025

Wie wird der Nahostkonflikt wahrgenommen, wie wird er gedeutet? Handelt es sich um die staatliche Selbstbehauptung Israels gegen eine geplante Vernichtung? Oder ist Israel ein koloniales gegen die arabische Bevölkerung gerichtetes Projekt der westlichen Welt? Wie versteht Israel sich selbst als Staat? Wie positioniert es sich zu den Palästinensern. Welche Zukunftsvorstellungen existieren wiederum auf der palästinensischen Seite?

Diesen Fragen gehen wir in diesem Seminar nach. Dabei werden wir uns in erster Linie retrospektiv mit gegenwärtigen Wahrnehmungen und Deutungen des Nahostkonflikts befassen. Als Material kommen in Betracht: Auffassungen der neuen Historiker in Israel (Tom Segev, Benny Morris, Ilan Pappé), palästinensische Deutungen (Edward Said, Rachid Khalidi), zionistische und islamistische Auffassungen sowie die Frage nach der deutschen Staatsräson.

Das Seminar schließt an die beiden vorangehenden Kurse zum Nahostkonflikt aus historischer Perspektive an. Interessierte, die nicht an den beiden bisherigen Kursen zum Nahostkonflikt teilgenommen haben, sind willkommen.

LITERATURWISSENSCHAFT

Dr. Bernd Schulte

Von der Oratur zur Literatur: Einfluss mündlich tradierten Epen auf literarische Werke

Zeit:	Mi., 10.45 – 12.15 Uhr
Ort:	US-S 0102, Obergraben 25, Siegen
Beginn:	07.05.2025 - 09.07.2025

Verschriftlichung mündlich tradierten Texte wie Epen, Sprichwörter, Geschichten etc. bedeutet einerseits, dass dynamische Entwicklungen von Erzählstoffen angehalten und damit ihrer Dynamik beraubt werden, andererseits wären ohne das Speichermedium 'Schrift' vieles im Laufe der Zeit verlorengegangen.

In allen Literaturen der Welt finden sich Spuren solcher mündlichen Traditionen: In afrikanischer Literatur spätestens seit den 1950er Jahren sind die Überschneidungen nicht zu übersehen und führten zur Herausbildung spezifischer Textsorten, die sich mit europäischen Gattungsbegriffen nicht ohne weiteres erfassen lassen.

In „postkolonial“ genannten Literaturen finden sich Übernahmen und Abwandlungen alter Epen europäischer Herkunft, die an neuer kultureller „Wirkungsstätte“ je eigene Varianten der Stoffe und auch erzählerischer Gattungen ausgebildet haben (vgl. Derek Walcott's episches Gedicht „Omeros“, d.h. „Homer“ u.a.).

Europäische Literaturschaffende verwenden bis auf den heutigen Tag Motive, Mythen und symbolhafte Elemente der griechischen Epen, der isländischen Sagas, der Edda, des Rolandsliedes, der Mythologien, Geschichten- und Märchen in Motivik, Sprache und Struktur für moderne Texte. Die Veranstaltung begibt sich dementsprechend auf eine spannende Spurensuche des „Mündlichen im Schriftlichen“.

Eine Zusammenstellung relevanter Texte wird wieder als „Reader“ zur Verfügung stehen.

GESCHICHTSWISSENSCHAFT

Prof.in Dr.in Theodora Hantos

Die griechischen Wurzeln europäischer Bildung
- Gymnasium, Pädagogik, Bibliothek, Museum,

Zeit:	Mi., 14.00 - 15.30 Uhr
Ort:	US-S 002, Obergraben 25, Siegen
Beginn:	07.05.2025 - 09.07.2025

Die Begriffe Gymnasium, Pädagogik, Bibliothek, Museum, Theater - und man könnte noch weitere nennen – sind nicht nur der griechischen Sprache entlehnt, auch ihr Inhalt entspringt der klassischen und hellenistischen griechischen Antike. Es sind kulturelle Einrichtungen, die ganz eng mit der Lebensform der Stadt verbunden sind.

Der hellenistische Mensch war ein Stadtmensch, und die hellenistische Kultur eine Stadtkultur. Alle Städte, die alten wie die neuen (im Zeitalter des Hellenismus wurden nach der Zählung des Althistorikers Tscherikover 329 Städte neu gegründet) legten den allergrößten Wert auf ihre Bildungseinrichtungen. Selbst die kleinen Städtchen in Asien, wie z. B. Ai Khanum im heutigen Afghanistan, besaßen ein Gymnasium, ein Theater und eine Bibliothek, und sie wetteiferten darin, ihren Kindern eine angemessene Erziehung in griechischer Philosophie, Literatur und in den Naturwissenschaften zukommen zu lassen. Im Theater, das keine Einrichtung für die Oberschicht war, trafen sich alle Stadtbewohner, um sich an den klassischen Dramen und vor allem den neueren Komödien gemeinsam zu erfreuen. Wir werden uns in diesem Semester sowohl mit den genannten Institutionen als auch mit den Inhalten befassen, die mit ihnen verbunden wurden.

Ein Reader wird zur Verfügung gestellt.

Literatur

Hans-Joachim Gehrke, Geschichte des Hellenismus, München 2008.

MUSIKWISSENSCHAFT

Dr. Axel Diller

„... alles nur geklaut“? (Teil 2*)
Klassische Musik in Rock, Pop und Jazz

Zeit:	Mi., 14.15 - 15.45 Uhr
Ort:	US-S 0102, Obergraben 25, Siegen
Beginn:	07.05.2025 - 09.07.2025

Seitdem es Kunst gibt, gibt es auch das Phänomen, dass Künstler immer wieder Ideen aus den Werken Anderer – vom kurzen Zitat bis hin zur Übernahme ganzer Konzeptionen – in ihren eigenen Erzeugnissen verwenden. Im Wintersemester 2017/18 wurde dieses Phänomen in einer Mittwochsakademie-Vorlesung am Standort Olpe bereits behandelt und gezeigt, wie sozusagen 'Klassik in der Klassik' vorkommt, d.h. inwiefern musikalische Ideen großer Komponisten von Zeitgenossen oder Musikern späterer Zeiten aufgegriffen worden sind. Der nun folgende (zweite) Teil der Vorlesung richtet den Blick auf das Phänomen der Nutzung der Ideen klassischer Komponisten in der sogenannten Unterhaltungsmusik, also in Pop, Rock und Jazz, sowie in der Filmmusik. Gezeigt wird in erster Linie, wie Musik großer Komponisten (unter anderem Bach, Beethoven, Schubert u. Rachmaninoff) oder Kompositionstechniken, die sie benutzt haben, – zuweilen offensichtlich, zuweilen eher verdeckt – in Pop, Rock und Jazz und in der Filmmusik auftauchen bzw. erkennbar sind.

Eine tiefere musikalische Vorbildung ist nicht erforderlich: Freilich werden in den Sitzungen musikalische Aspekte erläutert, allerdings soll dies so vollzogen werden, dass die Inhalte auch ohne größere musikalische (oder gar musikwissenschaftliche) Kenntnisse zu verstehen sind.

PHILOSOPHIE

Prof. Dr. Michael Bongardt

Toleranz – Theorie und Praxis einer anspruchsvollen Haltung

Zeit:	Mi., 16.00 – 17.30 Uhr
Ort:	US-S 002, Obergraben 25, Siegen
Beginn:	07.05.2025 - 09.07.2025

„Toleranz sollte eigentlich nur eine vorübergehende Gesinnung sein: Sie muss zur Anerkennung führen. Dulden heißt beleidigen.“

Goethe

Für Goethe war die Haltung der Toleranz zu wenig. In unserer aktuellen gesellschaftlichen Lage scheint das Gegenteil der Fall zu sein: Ganz gleich, welche Überzeugungen und politische Präferenzen die Einzelnen haben – viele halten vieles für unerträglich, sind nicht bereit es zu ertragen. Fronten verhärten sich mehr und mehr, die Bereitschaft zu Toleranz schwindet, Gewaltfantasien und Gewalttaten nehmen zu.

Deshalb ist es an der Zeit, ernsthaft und mit guten Gründen nach der gebotenen Toleranz und nach den notwendigen Grenzen der Toleranz zu fragen. Die Philosophie ist zu einer solchen kritischen Reflektion in der Lage.

Das Seminar zur Toleranz wird sich mit der Geschichte von Toleranz und Intoleranz, mit einer genauen Bestimmung des Begriffs der Toleranz und ihrer Bedeutung in aktuellen Konfliktkonstellationen befassen.

Als das aktuelle und umfassendste Grundlagenwerk zu Geschichte und Begriff der Toleranz gilt im deutschsprachigen Raum:
Rainer Forst: Toleranz im Konflikt. Geschichte, Gehalt und Gegenwart eines umstrittenen Begriffs. 6. Aufl., Berlin: Suhrkamp 2020.

LITERATURWISSENSCHAFT

Dr.in habil. Isabel Maurer Queipo

Leseglück - Literatur macht glücklich

Zeit:	Mi., 16.15 - 17:45 Uhr
Ort:	US-S 0102, Obergraben 25, Siegen
Beginn:	07.05.2025 - 09.07.2025

Bereits früh hat sich der Siegener Soziologe und deutsche Pionier der Glücksforschung Alfred Bellebaum auf die Suche nach dem (Lese)Glück begeben und das Phänomen des Glücks aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet (Leseglück – Eine vergessene Erfahrung?, 1996). Auch der deutsche Autor Stefan Bollmann versucht in seinem 2007 erschienen Buch Warum lesen glücklich macht, eine Antwort auf diese spannende Frage und womöglich „Rezepte fürs Leseglück“ oder gar „Gebrauchsanweisungen fürs Glücklicherweise“ zu finden.

Die Wissenschaft hebt gerade in unserem schnelllebigen digitalen Zeitalter, welches Konzentrationsfähigkeit, Selbstdisziplin und Aufmerksamkeit untergräbt, die positiven Effekte des Lesens hervor, das unter anderem die Lust am Lernen weckt, Zugang zu Wissen schafft und somit den Blick weitert, den Wortschatz vergrößert und das verbale Gedächtnis verbessert, Menschen sozialer werden lässt und die Empathie fördert – schlussendlich einfach glücklich macht (Bild der Wissenschaft, 2018).

So begeben auch wir uns – vielleicht wie die Hauptfigur aus François Lelords Roman (Hectors Reise: oder die Suche nach dem Glück, 2002) – auf die Suche nach dem (literarischen) Glück. Gibt es Bücher, die generell glücklich machen? Gibt es allgemeingültige oder lediglich individuelle Faktoren, die zum Glücklichein beitragen können? Oder erzeugt die Lektüre gar einen so genannten Lektüreschaden wie wir ihn bei Madame Bovary (Gustave Flaubert, 1856) oder Don Quijote (Miguel de Cervantes, 1605/1615) feststellen können, dessen Protagonisten vom vielen Lesen, das Hirn so austrocknete, dass er zuletzt den Verstand verlor [Don Quijote]?

Zum Glück wird ein Reader erstellt.

PHYSIK

Prof. Dr. Alexander Lenz

Das theoretische Minimum II

Quantenmechanik 100 Jahre nach der Entdeckung

Zeit: Mi., ca. 16.00 – 18.00 Uhr
 Ort: ENC-D 114, Walter-Flex-Straße 3, Siegen
 Beginn: 07.05.2025 - 09.07.2025

Diese Vorlesungsreihe gibt eine Einführung in den Grundprinzipien der theoretischen Physik.

2025 wird weltweit das 100-jährige Jubiläum der Entdeckung der Quantenmechanik gefeiert. Ursprünglich war dies über viele Jahrzehnte lang reinste Grundlagenforschung ohne jegliche Hinweise auf potenzielle Anwendungen. 100 Jahre später finden wir, dass ein Großteil der technologischen Errungenschaften der Menschheit im letzten Jahrhundert auf der Quantenmechanik basiert - zuletzt gipfelte dies in den ersten Quantencomputern.

Im Sommersemester 2025 beschäftigen wir uns daher mit einer Einführung in die Grundprinzipien der Quantenmechanik:

$$i\hbar \frac{\partial}{\partial t} \Psi(\vec{x}, t) = \left[\frac{\hbar^2}{2m} \Delta + V(\vec{x}) \right] \Psi(\vec{x}, t)$$

Die Vorlesung richtet sich an Mittwochsakademiker, Oberstufenschülerinnen und -schüler, Lehrkräfte, Physikenthusiasten mit einem großen Interesse an aktuellen Themen der Physik. Es werden mathematische Konzepte (auf dem Niveau der gymnasialen Oberstufe) eingeführt und benutzt. Die Vorlesung ist an die erfolgreiche Vorlesungs- und Buchreihe „The theoretical Minimum“ von Leonard Susskind angelehnt, welche auf dieselbe Zielgruppe ausgerichtet war. Vom Niveau her wird sich die Veranstaltung auf dem schmalen Grat zwischen einer rein populärwissenschaftlichen Bildershow und einer theoretischen Physikvorlesung im Bachelorstudium bewegen.

POLITIKWISSENSCHAFT

Max Barnewitz (M.A.)

Grundlos oder sinnhaft? Perspektiven radikaler Demokratietheorien auf Probleme der Gegenwart

Zeit: Mi., 18.00 - 19.30 Uhr
 Ort: US-S 0102, Obergraben 25, Siegen
 Beginn: 07.05.2025 - 09.07.2025

Die Demokratie befinde sich in der Krise – die Rede davon ist kaum überhörbar. Diese müsse bewältigt, überwunden oder gelöst werden. Gelegentlich wird in diesem Zusammenhang auch darauf hingewiesen, dass die Rede von der Krise der Demokratie keineswegs neu sei. Vielmehr seien beide – die Demokratie und ihre Krise(n) – gleich alt. Vielleicht ist es damit aber auch nicht getan. Womöglich lohnt es sich, noch einmal anders über die Zusammenhänge von Demokratie und Krise(n) nachzudenken.

So beteiligen sich mit wachsender Resonanz Fürsprechende „radikaler Demokratietheorien“ an den Diskussionen von Gegenwartsfragen des Politischen. Gegenüber dem skizzierten Gedanken stützen sie einen wesentlichen Punkt: Nicht die Demokratie sei in der Krise; sondern mit der Krise zeige sich der Kern des Demokratischen.

Statt in statischen Gebilden und in tradierten Verfahren sei das Demokratische in dynamischen und disruptiven Aushandlungen zu finden. In ihnen blitze das auf, was den Kern des Demokratischen ausmache: die Perspektive der Kontingenz, kurzum: dass alles auch anders sein könnte. Und gleichzeitig ist nicht jede Krise Kennzeichen des Demokratischen.

Vor diesem Hintergrund erkunden wir wesentliche Denkfiguren des Radikaldemokratischen und beziehen sie im Laufe des Semesters auf zentrale Probleme der Gegenwart. Dazu gehören u.a. Fragen des zivilen Ungehorsams, Aspekte von Grenzen und Grenzpolitiken sowie Unternehmungen, die „Schluss mit Politik“ (Jacques Rancière) machen. In diesen Brückenschlägen zeigt sich der Gehalt radikaler Demokratietheorien, um eine Antwort auf die folgende Frage zu wagen: Perspektiven radikaler Demokratietheorien – grundlos oder sinnhaft?

MATHEMATIK

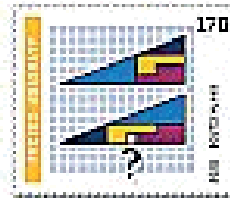
Prof. Dr. Werner Fröhlich

Mathematik ist überall (Teil 2*)

Zeit:	Mi., 18.00 - 19.30 Uhr
Ort:	US-S 002, Obergraben 25, Siegen
Beginn:	07.05.2025 - 09.07.2025

Mathematik spielt in allen Hochkulturen eine bedeutsame Rolle. Sie hilft uns, die Welt mit Hilfe des Verstandes zu erfassen, und ist eine Antwort des Menschen auf die Komplexität der Natur.

Tauchen Sie ein und lassen sich mitnehmen zu auch im Alltag hilfreichen Mathematik-Themen wie Lotto-Tipps, magischen Quadraten und teuflischen Sudokas, dem Komma des Pythagoras, zu Paradoxien im Endlichen und Unendlichen, zum Äquator, zum Ziegenproblem, zur Schwachstelle des Achilles, zum Sohn des Bonacci, zur Mitarbeit bei der Collatz-Vermutung und zum Zaubern mit Mathematik.



PHILOSOPHIE

Prof. Dr. Michael Bongardt

Toleranz – Theorie und Praxis einer anspruchsvollen Haltung

Zeit:	Mi., 9.15 - 10.45 Uhr
Ort:	Raum 05, Franziskanerstr. 8, Altes Lyzeum, Olpe
Beginn:	07.05.2025 - 09.07.2025

„Toleranz sollte eigentlich nur eine vorübergehende Gesinnung sein: Sie muss zur Anerkennung führen. Dulden heißt beleidigen.“

Goethe

Für Goethe war die Haltung der Toleranz zu wenig. In unserer aktuellen gesellschaftlichen Lage scheint das Gegenteil der Fall zu sein: Ganz gleich, welche Überzeugungen und politische Präferenzen die Einzelnen haben – viele halten vieles für unerträglich, sind nicht bereit es zu ertragen. Fronten verhärten sich mehr und mehr, die Bereitschaft zu Toleranz schwindet, Gewaltfantasien und Gewalttaten nehmen zu.

Deshalb ist es an der Zeit, ernsthaft und mit guten Gründen nach der gebotenen Toleranz und nach den notwendigen Grenzen der Toleranz zu fragen. Die Philosophie ist zu einer solchen kritischen Reflektion in der Lage.

Das Seminar zur Toleranz wird sich mit der Geschichte von Toleranz und Intoleranz, mit einer genauen Bestimmung des Begriffs der Toleranz und ihrer Bedeutung in aktuellen Konfliktkonstellationen befassen.

Als das aktuelle und umfassendste Grundlagenwerk zu Geschichte und Begriff der Toleranz gilt im deutschsprachigen Raum:
Rainer Forst: Toleranz im Konflikt. Geschichte, Gehalt und Gegenwart eines umstrittenen Begriffs. 6. Aufl., Berlin: Suhrkamp 2020.

MUSIKWISSENSCHAFT

Dr. Axel Diller

„... alles nur geklaut“? (Teil 2*)
Klassische Musik in Rock, Pop und Jazz

Zeit:	Mi., 11.00 - 12.30 Uhr
Ort:	Raum 05, Franziskanerstr. 8, Altes Lyzeum, Olpe
Beginn:	07.05.2025 - 09.07.2025

Seitdem es Kunst gibt, gibt es auch das Phänomen, dass Künstler immer wieder Ideen aus den Werken Anderer – vom kurzen Zitat bis hin zur Übernahme ganzer Konzeptionen – in ihren eigenen Erzeugnissen verwenden. Im Wintersemester 2017/18 wurde dieses Phänomen in einer Mittwochsakademie-Vorlesung am Standort Olpe bereits behandelt und gezeigt, wie sozusagen 'Klassik in der Klassik' vorkommt, d.h. inwiefern musikalische Ideen großer Komponisten von Zeitgenossen oder Musikern späterer Zeiten aufgegriffen worden sind. Der nun folgende (zweite) Teil der Vorlesung richtet den Blick auf das Phänomen der Nutzung der Ideen klassischer Komponisten in der sogenannten Unterhaltungsmusik, also in Pop, Rock und Jazz, sowie in der Filmmusik. Gezeigt wird in erster Linie, wie Musik großer Komponisten (unter anderem Bach, Beethoven, Schubert u. Rachmaninoff) oder Kompositionstechniken, die sie benutzt haben, – zuweilen offensichtlich, zuweilen eher verdeckt – in Pop, Rock und Jazz und in der Filmmusik auftauchen bzw. erkennbar sind.

Eine tiefere musikalische Vorbildung ist nicht erforderlich: Freilich werden in den Sitzungen musikalische Aspekte erläutert, allerdings soll dies so vollzogen werden, dass die Inhalte auch ohne größere musikalische (oder gar musikwissenschaftliche) Kenntnisse zu verstehen sind.

LITERATURWISSENSCHAFT

Dr. Bernd Schulte

„Formen alternativer Intelligenz und Weisheit“
Von der Rolle des Narrentums in der Literatur

Zeit:	Mi., 14.00 - 15.30 Uhr
Ort:	Raum 05, Franziskanerstr. 8, Altes Lyzeum, Olpe
Beginn:	07.05.2025 - 09.07.2025

Narrenfiguren finden sich zu allen Zeiten und in allen Kulturen. Literarische Texte haben das Wirken und Bewirken solcher außerhalb vieler gesellschaftlicher und auch religiöser Normen lebender „Sonderlinge“ kreativ konserviert, denn viele solcher Persönlichkeiten „ohne Eigenschaften“ hat es wohl auch in sogenannter vorgeschichtlicher, bekanntermaßen in der Zeit der Antike bereits gegeben.

„Heilige“ oder auch „unheilige“ Narren bezeugten immer schon die Labilität und Willkür von Konventionen, Verhaltensvorschriften, moralischen Ansprüchen von gesellschaftlichen Eliten. Nur eine Außenperspektive kann kritisches Spiegeln der dem menschlichem Verhalten innewohnenden Widersprüchlichkeiten, Schwächen wie Leichtgläubigkeit, Lasterhaftigkeit und opportunistische Unterwürfigkeit etc. leisten. Narrenfiguren unterschiedlichster Provenienz und Gestalt waren stets auch in allen gesellschaftlichen Gruppen vorhanden: zum Beispiel auch unter Geistlichen, die in bunter Verkleidung ihren eigenen Stand aufs Korn nahmen.

Weise Hofnarren, deren Freiheit sie zu bisweilen zu Ratgebern ihrer Herren werden ließen, sich also weit über den Charakter des lustigen Unterhalters erhoben, spielen in klassischen Texten zentrale Rollen.

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit literarischen Narrenfiguren, die in ihren jeweiligen Zeiten zu Kontrapunkten scheinbar fester Vorstellungswelten wurden und durch ihre nach „normalen“ Maßstäben absurden, „ver-rückten“ Verhaltensweisen kritisches Potenzial aufzeigten.

Eine Textsammlung wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung stehen.

Samstags um 12

Prof.in Dr. Martina Hessler

Sisphyos im Maschinenraum. Eine Geschichte der Fehlbarkeit von Mensch und Technologie. Von der Industrialisierung bis heute

Zeit:	Sa. 31.05.25, 12.00 - 13.30 Uhr
Ort:	US-S 002, Obergraben 25, Siegen
Beginn:	Einzelveranstaltung

Das menschliche Verhältnis zur Technik ist von einer bedenklichen Schieflage geprägt: Menschen erscheinen als Mängelwesen, sie machen Fehler und begehen Dummheiten, während ihre Maschinen und Technologien gerade als Überwindung ihrer Schwächen gelten.

Martina Hessler erzählt die beeindruckende Geschichte dieses wirkmächtigen Gedankens, in dem sich die menschliche Fehlbarkeit hartnäckig mit technologischer Perfektion verbindet. (C. H. Beck)

Prof. Dr. Manfred Hildermeier

Die rückständige Großmacht. Russland und der Westen

Zeit:	Sa. 05.07.25, 12.00 - 13.30 Uhr
Ort:	US-S 002, Obergraben 25, Siegen
Beginn:	Einzelveranstaltung

Seit Peter dem Großen und seiner erzwungenen Verwestlichung Russlands zieht sich ein zutiefst ambivalentes Verhältnis zum Westen durch die russische Geschichte: der Westen als Vorbild und der Westen als Feindbild.

Der renommierte Russlandhistoriker Manfred Hildermeier erzählt in seinem fundierten Buch die lange Geschichte dieser schwierigen Beziehung und bietet damit auch einen Schlüssel für das Verständnis der kriegerischen Politik Wladimir Putins in der Gegenwart. (C. H. Beck)

Museum für Gegenwartskunst Siegen „Schau, die Blicke“

Zeit:	Do. 12.06.2025, 16.00 - 17.00 Uhr
Ort:	MGK Siegen, Unteres Schloss 1, Siegen
Beginn:	Einzelveranstaltung

Augen schauen uns aus Bildern heraus an, wir blicken zurück. Was suchen die Blicke in den Zeichnungen, Malereien, Fotografien und Filmen? Ist es eine unbestimmte Sehnsucht, die sie antreibt, oder sind wir, die Betrachter*innen, die Angeschauten?

Sehen und gesehen werden bedingen einander. Wenn wir etwas erblicken, werden wir angeschaut und berührt. Blicke spielen eine Schlüsselrolle, wenn es darum geht, Emotionen, Machtverhältnisse und soziale Konstruktionen ebenso herzustellen wie zu hinterfragen. In einer Welt, die in weiten Teilen auf den Sehsinn ausgerichtet ist, wie auch in der künstlerischen Praxis, steht das Sehen wie selbstverständlich im Vordergrund. Denn im Blick ordnen und fixieren sich die Dinge. Etwas zeigt sich und entzieht sich zugleich, so erzeugt das Gesehene und Sichtbare auch eine Spur des Abwesenden und Unsichtbaren.

Die Ausstellung mit Werken aus den beiden Sammlungen Lambrecht-Schadeberg und Gegenwartskunst lädt dazu ein, das Sehen und den Blick selbst zu erkunden – in all seinen Facetten und über alle Medien hinweg. Die Auswahl umfasst Werke von Künstler*innen wie Francis Bacon, John Baldessari, Miriam Cahn, Christian Falsnaes, Lucian Freud, Bernhard Fuchs, Christian Falsnaes, Hans Haacke, Isaac Julien, Maria Lassnig, Sigmar Polke, August Sander.

Kosten für die Führung max. 5€ pro Person.

Anmeldung bis zum 01.06.25 unter:
info@mittwochsakademie.uni-siegen.de.

MUSIKWISSENSCHAFT

Dr. Axel Diller

Gesang ist die eigentliche Muttersprache des Menschen...“ Gesang in der abendländischen Musik vom Mittelalter bis zur Gegenwart

Zeit:	Di., 14.15 - 15.45 Uhr
Ort:	Alter Bahnhof e.V., Am Zollstock 17, Attendorn
Beginn:	06.05.2025 - 08.07.2025

Die menschliche Stimme ist (wenn man von den Händen und Beinen absieht, die für die Erzeugung von Klängen bzw. Rhythmen genutzt werden können, absieht) das einzige Instrument, das man sich nicht erst beschaffen muss, um damit Musik zu machen; wir tragen es Tag und Nacht in uns. Die Lehrveranstaltung soll in erster Linie zeigen, wie die menschliche Stimme (vor allem) bzw. der Gesang in der mitteleuropäischen Musik vom Mittelalter bis heute zum Einsatz kommt und wie er, sofern er nicht solistisch bzw. unbegleitet ist, jeweils ins Ensemble der Musizierenden eingebunden ist.

Behandelt werden unter anderem: sakrale und weltliche Vokalmusik (Gesangsmusik) des Mittelalters (Gregorianik u. Minnesang) und der Frühneuzeit (Luther u.a.), des Barock (v.a. Bach u. Händel) und der Klassik/Frühromantik (Haydn, Mozart, Beethoven, Schubert); (kurz:) Opern der Klassik (Mozart) und der Romantik (Wagner); Kunst- und Volkslieder (Schubert, Schumann, Brahms u.a.); Lieder des 20. Jahrhunderts (Strauss, Schönberg), Gesang im Jazz, Rock und Pop.

Eine tiefere musikalische Vorbildung ist nicht erforderlich: Freilich werden in den Sitzungen musikalische Aspekte erläutert, allerdings soll dies so vollzogen werden, dass die Inhalte auch ohne größere musikalische (oder gar musikwissenschaftliche) Kenntnisse zu verstehen sind.

GESCHICHTSWISSENSCHAFT

Dr. Daniel Müller & Prof. Dr. Rainer Elkar

Der Nahostkonflikt: Entstehung und Verlauf aus arabischer und jüdischer Perspektive

Zeit:	Di., 16.00 - 17.30 Uhr
Ort:	Alter Bahnhof e.V., Am Zollstock 17, Attendorn
Beginn:	06.05.2025 - 08.07.2025

Das Seminar findet zweigeteilt statt!

Die ersten fünf Sitzungen werden von Dr. Daniel Müller abgehalten und beschäftigen sich mit der arabischen Perspektive. Anschließend übernimmt Prof. Dr. Rainer Elkar mit der jüdischen Perspektive.

1.1. Dr. Daniel Müller

Die fünf Vorlesungen behandeln vornehmlich arabische Perspektiven auf das Rahmenthema: 1. die arabische Bevölkerung Palästinas vor Beginn des Zionismus und in der osmanischen Spätzeit (1878-1917/18), 2. die arabische Bevölkerung Palästinas unter dem britischen Mandat bis 1948 und im Unabhängigkeitskrieg Israels, 3. Araber als Staatsbürger Israels seit 1948, 4. Araber in den israelisch kontrollierten/besetzten und z. T. annektierten Gebieten seit 1967, 5. palästinensische Araber im Exil (Jordanien, Libanon, Syrien usw.) und panarabische/-islamische Palästinapolitik seit 1948/67. Wir gehen auch auf arabische Perspektiven für eine Konfliktlösung ein.

1.2. Prof. Dr. Rainer Elkar

Die fünf Vorlesungen behandeln vornehmlich eine jüdische Perspektive auf das Rahmenthema: 1. die Geschichte der Gleichstellung der europäischen Juden im 18. und 19. Jahrhundert, 2. den programmatischen Antisemitismus im 18. und 20. Jahrhundert, 3. die jüdische Siedlungspolitik in Palästina und die Versionen des Zionismus, 4. die koloniale Palästina-politik als Voraussetzung und Hindernis für einen Staat Israel und 5. die Gründungsgeschichte des Staates Israel und seine Etablierung.

Zukunftsenergie

Zukunftsenergie

VORTRAG / DISKUSSION / AUSTAUSCH

im **KULTURHAUS LYZ**
St.-Johann-Straße 18 / 57074 Siegen



Seit 43 Jahren
Eintritt frei!

Leitungsgremium:

Jun.-Prof. Dr. Alexander Wohnig, Prof.in Dr. Ulrike Buchmann,
Prof. Dr. Hans Graßl, Prof. Dr. Stephan Habscheid,
Prof. Dr. Gregor Nickel

Koordination: Max Barnewitz

Donnerstag

24.04.2025

20:00 Uhr | Kleines Theater

Prof.in Dr.in Kirsten Mahlke (Universität Konstanz)

Wie die Welt aus den Fugen geriet:

Eine frühe Kritik des Extraktivismus aus den Anden

Mittwoch

30.04.2025

10:00 Uhr | Aula

Feierliche Eröffnung der Mittwochsakademie

Felix Große-Kreul (Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie)

Energiewende in Deutschland:

Status Quo und gesellschaftliche Herausforderungen

Donnerstag

08.05.2025

20:00 Uhr | Aula

Prof. Dr. Robert Brandt (Universität Siegen) & Philippe Steiner (SPG Steiner GmbH)

NEC – Next Energy Campus Siegen: Das Siegerland als

industrielle Blaupause für den Klimaschutz und grüne Technologien

Donnerstag

22.05.2025

20:00 Uhr | Stadtbibliothek

Markt 25 | Siegen

Prof. Dr. Volker Heck (Universität Siegen)

Voraussetzungen, Herausforderungen und Chancen

eines Umbaus der Energieinfrastruktur im Raum Siegen

Donnerstag

05.06.2025

20:00 Uhr | Stadtbibliothek

Markt 25 | Siegen

Dr.in Elisabeth Dütschke (Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung)

Alles erneuerbar – und dann?

Eine Analyse von Verhaltensänderungen in Haushalten

Donnerstag

26.06.2025

20:00 | Kleines Theater

Podiumsdiskussion

Andree Georg (Waldbauernverband Siegen-Wittgenstein), Günter Pulte (Rothaar Wind), Arno Wied (Kreis Siegen-Wittgenstein), Prof.in Dr. Klaudia Witte (NABU Siegen-Wittgenstein), Janine Simon (WDR, Moderation)

Zwischen Wind, Wald und Umwelt: Zukunftsenergie im Siegerland

Donnerstag

10.07.2025

20:00 | Kleines Theater

Dr. Jules Buchholtz (Hamburg, Professorin Medienphilosophie & politische Ästhetik)

Die Fabrikation der Zukunft. Szenarien, Narrative, Modelle

und die politische Kolonisierung kommender Zeit



Samstags um 12

Wis: Wissenschaft um 12

Mirko Drotschmann (MrWissen2go)

Tag der offenen Uni

Fake News: Eine Gefahr für die Demokratie?

Wissenschaft um 12

Prof.in Dr. Martina Hessler (Technikgeschichte, TU Darmstadt)

Sisyphos im Maschinenraum. Eine Geschichte der Fehlbarkeit von Mensch und Technologie. Von der Industrialisierung bis heute

Wissenschaft um 12

Prof. Dr. Manfred Hildermeier, (Universität Göttingen)

Die rückständige Großmacht. Russland und der Westen

Musik um 12

Eine kleine musikalische Weltreise

mit Lena-Maria Kramer, Sopran, Lieder und Arien von Otto Nicolai, Carlisle Floyd, Leonard Bernstein u.a.

24. Mai 2025 / 12:00 Uhr

Hörsaalgebäude Campus Unteres Schloss, US-C 116
Unteres Schloss 3

31. Mai 2025 / 12:00 Uhr

Hörsaalgebäude Campus Unteres Schloss, US-S 002
Obergraben 25, 57072 Siegen

05. Juli 2025 / 12:00 Uhr

Hörsaalgebäude Campus Unteres Schloss, US-S 002
Obergraben 25, 57072 Siegen

12. Juli 2025 / 12:00 Uhr

Hörsaalgebäude Campus Unteres Schloss, US-C Foyer,
Unteres Schloss 3, 57072 Siegen

24. Mai 2025 / 12:00 Uhr / Mirko Drotschmann

Das Internet hat die Art und Weise, wie wir uns informieren, revolutioniert - im Guten wie im Schlechten. Neben einer atemberaubenden Vielfalt an seriösen Angeboten finden sich im Netz immer wieder auch Websites, Videos oder Social-Media-Accounts, die das Ziel haben, Desinformation zu verbreiten und Menschen zu manipulieren. Wer steckt hinter solchen bewussten Falschmeldungen? Wie kann man sie entschlüsseln? Und: Warum sind „Fake News“ eine Gefahr für unsere Demokratie?

31. Mai 2025 / 12:00 Uhr / Prof.in Dr. Martina Hessler

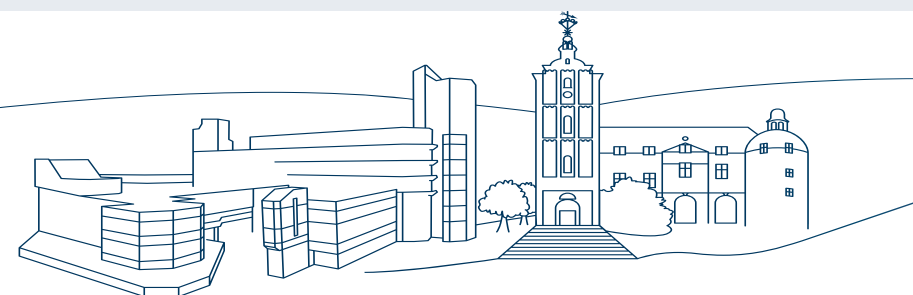
Das menschliche Verhältnis zur Technik ist von einer bedenklichen Schieflage geprägt: Menschen erscheinen als Mängelwesen, sie machen Fehler und begehen Dummheiten, während ihre Maschinen und Technologien gerade als Überwindung ihrer Schwächen gelten. Martina Hessler erzählt die beeindruckende Geschichte dieses wirkmächtigen Gedankens, in dem sich die menschliche Fehlbarkeit hartnäckig mit technologischer Perfektion verbindet. (Verlag Beck)

05. Juli 2025 / 12:00 Uhr / Prof. Dr. Manfred Hildermeier

Seit Peter dem Großen und seiner erzwungenen Verwestlichung Russlands zieht sich ein zutiefst ambivalentes Verhältnis zum Westen durch die russische Geschichte: der Westen als Vorbild und der Westen als Feindbild. Der renommierte Russlandhistoriker Manfred Hildermeier erzählt in seinem fundierten Buch die lange Geschichte dieser schwierigen Beziehung und bietet damit auch einen Schlüssel für das Verständnis der kriegerischen Politik Wladimir Putins in der Gegenwart. (Verlag Beck)

12. Juli 2025 / 12:00 Uhr / Lena-Maria Kramer

Musik aus verschiedenen Jahrhunderten und von verschiedenen Kontinenten verbinden sich in diesem Mittagskonzert zu einem bunten, fröhlichen und bisweilen amüsanten Reigen von Liedern und Opernarien, vorgetragen von der neuen Dozentin für klassischen Gesang am Institut für Musik der Universität Siegen.



Haus der Wissenschaft

Unter dem Dach des Hauses der Wissenschaft sind Formate beheimatet, die Wissenstransfer aus der Universität in eine breite gesellschaftliche Öffentlichkeit betreiben. Dazu gehören die seit Jahrzehnten etablierte monothematische Veranstaltungsreihe „Forum Siegen“, sowie die seit über 40 Jahren bestehende und beliebte „Mittwochsakademie“ als Bürgerstudium mit breitem Themenspektrum. Bei Poetry@Rubens – der Lesungsreihe der Fakultät I in Kooperation mit dem Apollo-Theater – sind zweimal pro Jahr namhafte Autor*innen zu Gast. Es gibt jeweils eine Lesung Lyrik und eine Lesung Prosa. Neu hinzugekommen sind dank der Christa-und-Dieter-Lange-Stiftung die Formate: InternationalPoetry@Rubens (zweisprachig) und YoungPoetry@Rubens.

Seit 2020 gehört die Kinderuni unter das Dach des Hauses der Wissenschaft. Samstags um 12 mit Wissenschaft, Literatur, Musik gehört seit 2020 zu den Formaten des HDW. Die Universität lädt ein, besondere Musikerinnen und Musiker, Autorinnen und Autoren sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler kennen zu lernen und über aktuelle Themen zu diskutieren. Alle Formate verfügen über ein wissenschaftliches Leitungsboard.

Das Haus der Wissenschaft begleitet, berät und unterstützt die Formate hinsichtlich der Programmgestaltung, Organisation, der Verwaltung, der Öffentlichkeitsarbeit und des Marketings. Ziel ist, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger für eine Teilnahme zu gewinnen sowie weitere Formate des Wissenstransfers in die Öffentlichkeit zu identifizieren und zu realisieren. Bestehende Formate werden aktuell weiterentwickelt. Dabei kommt der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern und die Berücksichtigung ihrer Interessen und Wünsche besondere Bedeutung zu. Zukunftsweisend sind Forschungsprojekte im Sinne von Citizen Science, bei denen Bürgerinnen und Bürger gezielt als Forschungspartner*innen gewonnen werden. Insofern dient das Haus der Wissenschaft auch als Ansprechpartnerin sowohl seitens der Wissenschaft als auch seitens der Gesellschaft, um Partner für solche Projekte zu vermitteln. Das Haus der Wissenschaft in der Stadt befindet sich auf der Eingangsetage der Villa Sauer, Obergraben 23, im Herzen Siegens. Die Veranstaltungsräume sind gleich nebenan in US-S, Obergraben 25, zu finden.

Sie sind herzlich eingeladen, mit Ihren Fragen, Anregungen und auch Ihrer Kritik persönlich bei uns vorbeizuschauen.

Ansprechpartnerinnen:

Katja Knoche
0271/740-2513 / Email: knoche@hdw.uni-siegen.de
Karin Gipperich
0271/740-2689 / Email: karin.gipperich@uni-siegen.de

Kontakt:

Adresse: Villa Sauer, Obergraben 23, 57072 Siegen
Email: info@mittwochsakademie.uni-siegen.de
Homepage: www.hdw.uni-siegen.de

Die MITTWOCHSAKADEMIE ist eine Einrichtung der Universität Siegen für die Bürgerinnen und Bürger der Städte Siegen, Olpe und Attendorn sowie deren Umgebung und hat zum Ziel, diese mit Ergebnissen und Methoden der modernen Wissenschaften vertraut zu machen. Sie besteht seit dem Wintersemester 1986/87. Die Veranstaltungen des Hauptangebotes sind Veranstaltungen, die speziell für die MITTWOCHSAKADEMIE durchgeführt werden. Sie finden nun während des Semesters in den Räumen des ehemaligen Bekleidungshauses Sauer und der Villa Sauer in Siegen und teilweise in der Universität selbst, im Alten Lyzeum in Olpe, sowie im Alter Bahnhof e.V. in Attendorn statt. Der Teilnehmerbeitrag für ein Semester beträgt 100 Euro pro Person und berechtigt zum Besuch aller Veranstaltungen aus dem Haupt- und Zusatzprogramm.

Von dieser Regelungen ausgenommen sind Exkursionen und Museumsbesuche.

Auf Antrag ist auch die Gasthörerschaft der Universität Siegen ohne weitere Kosten möglich.

Befreiungen oder Ermäßigungen können bei der Leitung der MITTWOCHSAKADEMIE schriftlich beantragt werden.

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Stephan Habscheid, Jun.-Prof. Dr. Alexander Wohnig, Prof.in Dr.in Ulrike Buchmann, Prof. Dr. Hans Graßl, Prof. Dr. Gregor Nickel

Wissenschaftliche Mitarbeit: Max Barnewitz

MITTWOCHSAKADEMIE Veranstaltungsorte:

Siegen (US-S) Seminarzentrum, Obergraben 25, Raum 0102 und 002

(US-C) Hörsaalzentrum, Unteres Schloss 3, Raum 101

(US-V) Villa Sauer, Obergraben 23

(ENC) Emmy-Noether-Campus, Walter-Flex-Str. 3, Raum ENC-D 114

Olpe:

Altes Lyzeum Olpe, Franziskaner Straße 8, Raum 05

Hansestadt Attendorn:

Alter Bahnhof e.V., Am Zollstock 17, 57439 Attendorn

Anschrift Mittwochsakademie:

Universität Siegen, MITTWOCHSAKADEMIE, Obergraben 23, 57072 Siegen

Bankverbindung:

Empfänger: Uni Siegen - Mittwochsakademie

Sparkasse Siegen, IBAN: DE37460500010001495951

Verwendungszweck: 4012036200812000 - MiAk SoSe 25 - Ihr Name

Anschrift Hanseakademie:

Hansestadt Attendorn, Amt für Soziales, Jugend, Familien und Senioren, Kölner Straße 12, 57439 Attendorn

Tel.: 02722/64-106 (Frau Hamm) oder 02722/64-0 (Zentrale), sozialamt@attendorn.org

Bankverbindung:

Stadtkasse Attendorn

IBAN: DE15 4625 1630 0000 0004 30

Kassenzeichen: 50 31.351.01/4321019/Name Teilnehmer:in

This image shows a full page of blank white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page, providing a template for writing or drawing. There are no margins, text, or other markings present.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.



MITTWOCHS AKADEMIE

All you need is
Mitgliedschaft

Jetzt Mitglied
werden!



Das Beste kommt von Herzen.

Zukünftig sparen, mitwissen, mitbestimmen und mitverdienen: Ob vergünstigte Kontogebühren, eine jährliche Dividende oder viele weitere Vorteile – starten Sie Ihre Mitgliedschaft mit einmalig nur 30 Euro. Für Mitglieder und die, die es werden wollen.



**Volksbank
in Südwestfalen eG**